

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	53 (1902)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Holzhandelsbericht pro September 1902

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auch als bloßes Volks- und Jugendbuch hat die Schrift insofern Anspruch auf kurze Erwähnung an dieser Stelle, als sie den Laien auf manche vielleicht noch nicht beobachtete Vorgänge im Walde aufmerksam macht, ihm dieselben zu erklären sucht und damit das Interesse für diesen Gegenstand weckt und erhöht. Der Herr Verfasser befaßt sich hauptsächlich mit den Pflanzen und den niedern Tieren, die er mit richtigem Verständnis vorzüglich im Hinblick auf ihre Biologie bespricht. In zwangloser Anordnung und leichtverständlicher Form gelangen einzelne Gesetze der allgemeinen Botanik, die Beziehungen der Pflanzen zur Tierwelt, die Flora und Fauna der Flußniederungen und Sümpfe, des Stoppelfeldes und der Wiese, des Waldes und des Seufers &c. zur Behandlung, wobei der Wechsel der Jahreszeiten geschickt benutzt wird, um reiche Manigfaltigkeit in die anschaulich geschilderten Bilder zu bringen — Den Schluß bildet ein zusammenfassendes Kapitel über das Leben der Pflanzen im allgemeinen.

Die gemachten Angaben dürften im großen Ganzen richtig sein. Immerhin möchten wir dem Herrn Verfasser im Hinblick auf eine fernere Ausgabe das Studium einer guten Forstbotanik empfehlen, indem im Abschnitt „der Haushalt des Waldes“ eine Anzahl kleiner Unrichtigkeiten mit unterlaufen sind, deren Berichtigung wirklich wünschenswert wäre. So z. B. kann man nicht wohl allgemein sagen, alle unsere Bäume seien in der Jugend Schattenpflanzen, die Wurzeln aller Nadelhölzer, speziell auch diejenigen der Tanne und der Kiefer verlaufen oberflächlich &c.

Das Buch ist mit einer Anzahl hübscher Abbildungen in Autotypie geschmückt, die durchgehends als recht gelungen bezeichnet werden dürfen. Einzig die letzte Figur, ein Stück Kiefernrinde mit den Gängen des Fichtenborkenkäfers (!) darstellend, ist gründlich missglückt.

Dem Wert der ganzen Arbeit tun diese wenigen Ausseckungen keinen Abbruch.



## Holzhandelsbericht pro September 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1902.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufräzungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

#### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Wald im Amtsbezirk Signau. (Transport bis Signau Fr. 7). 120 m<sup>3</sup> Ta. Sägholz mit 2,25 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 05 (geringe Qualität). — Wald bei Signau (bis Signau Fr. 3. 60). 180 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. Sägholz I.—II. Qualität mit 1,80 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 50. — Wald bei Wassen (bis Ramsey Fr. 5). 210 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Sägholz II. Qualität mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — (Holz entrindet). — Bemerkung. Sägholz I. Qualität ist zu leßtjährigem Preis gesucht, geringere Sortimente sind wenig begehrt und im Preise seit 1901 um ca. 5 % gesunken, desgleichen das Bauholz.

### Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 18 cm.)

Staatswälder bei Frau Brunnen (bis Verbrauchsamt Fr. 4. 50). 310 m<sup>3</sup>.  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. Kief. Lä., mit 1,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Sägholz Fr. 26. —, Bauholz Fr. 20. —, Lä. Schwellenholz (ohne Rinde gemessen) Fr. 25. — Bemerkung. Die Preise stehen jetzt noch auf der Höhe der letzjährigen, dürften jedoch nicht als maßgebend zu betrachten sein für die diesjährige Campagne. Viele Sägereien und Holzhandelsgeschäfte klagen über mangelnden Absatz.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm. für Säg- und 14 cm. für Bauholz.)

Längenbühl. (Transport bis Seftigen, Uetendorf oder Thun Fr. 3). 160 Stämme Fi. Bauholz, mit 1,25 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 50. — Fröhnholz (bis Seftigen, Uetendorf oder Thun Fr. 2—3). 13 Stämme, Fi. Bauh. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 50. — 50 Stämme Fi. Sägh. mit 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34. — Spitalheimberg (bis Brenzikofen, Heimberg oder Thun Fr. 3). 21 Bauholz-Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{8}$  Ta. mit 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — 70 Sägholzstämme,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{8}$  Fi., mit 4,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. 50. — Grüesisberg (bis Thun Fr. 3—3. 50). 21 Stämme Ta. Bauh. mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — 94 Sägholzstämme,  $\frac{3}{4}$  Ta.  $\frac{1}{4}$  Fi. mit 3,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — Bemerkung. Die letzjährigen Preise, infolge Verständigung der Holzhändler und Bauunternehmer etwas gedrückt, wurden von den diesjährigen um Fr. 2—4 übertroffen. Um die 7 Partien bewarben sich über 30 Liebhaber. Die allgemeine Nachfrage übertraf das Angebot um ein Vielfaches.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 12 cm. für Bauholz.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 80 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Kief. Bauholz, mit 1,33 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 75. — 27 m<sup>3</sup> Bu. Sägholz, mit 1,23 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — 94 m<sup>3</sup> Bu. Sägholz, mit 1,21 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 29. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 755 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. Bauholz, mit 1,65 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — 585 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. Bauholz, mit 2,02 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50. — Grauholz (bis Bern Fr. 6). 170 m<sup>3</sup> Fi. Bauholz, mit 1,40 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 70. — Schermen (bis Bern Fr. 3). 80 m<sup>3</sup> Fi. Bauh. mit 1,10 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 23. — Bemerkung. Die Preise zeigen beim Bauholz gegenüber dem Vorjahrste steigende Tendenz. Das Buchensagholz bleibt im Preise etwas zurück.

### Solothurn, Waldungen der Bürgergemeinde Solothurn.

(Tannen und Fichten, mit Rinde gemessen.)

Leimgrube (bis Solothurn Fr. 3. 50). 91 Stämme, mit 0,60 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19. — Wildmann (bis Solothurn Fr. 3. 50). 160 Stämme, mit 2,39 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 80. — Ägelmoos (bis Solothurn Fr. 4). 187 Stämme, mit 1,71 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 50. — Banherrenwald (bis Solothurn Fr. 4). 116 Stämme, mit 1,69 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 50. — Neueinschlag (bis Solothurn Fr. 3). 135 Stämme, mit 1,33 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — Martinsfluh (bis Solothurn Fr. 4). 325 Stämme, mit 0,59 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 20. — 125 Stämme, mit 1,56 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 50. — 107 Stämme, mit 1,61 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 40. — Kalkgraben (bis Solothurn Fr. 4). 78 Stämme, mit

1,16 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — Ägerlen (bis Subigen Fr. 4. 50). 79 Stämme, mit 1,64 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 30. — Teufelsburg (bis Äsch Fr. 4. 50). 116 Stämme, mit 1,59 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 10. — Fallernholz (bis Solothurn Fr. 4). 51 Stämme, mit 1,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 60.

**St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Murg.**

(Holz verkauft mit Ausnahme der Astte und Gipfel bis auf 6 cm.)

Langplankenwald (bis Murg, See oder Bahnstation, Fr. 5). 466 m<sup>3</sup> Fi. mit 0,94 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17. 10. — 69 m<sup>3</sup> Fi. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 20. 20.

**B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.**

**a) Nadelholz-Langholz.**

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Holz zur Hälfte entrindet.)

Wald bei Trub (Transport bis Trubschachen Fr. 4. 50). 110 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl. Fr. 15. 50 (gute Qualität).

**Bern, Staatswaldungen, XIV. Forstkreis, Malleray.**

(Mit Rinde gemessen.)

Haute Tour de Loveresse (bis Reconvillier Fr. 5). Fi. III. Kl. Fr. 21 (1901: Fr. 22). — Bemerkung. Feines, langes Holz.

**b) Nadelholzklöze.**

**Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.**

(Mit Rinde gemessen.)

Sattel. (Transport bis Suld Fr. 6.) 70 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 17. 70. — III. Kl., Fr. 13. 80. (Feinjähriges Holz, Transport schwierig). — Suldgräben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 70 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 21. — III. Kl., Fr. 15. (Feinjähriges Holz, Abfuhr ziemlich gut.) — Niesen (bis Mühlenen Fr. 6). 110 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 22. — III. Kl. Fr. 15. 50. (Holz mittelfein, etwas astig, Transport schwierig.) — Burggraben (bis Kienthal Fr. 7. 10). 150 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 20. 80. — III. Kl. Fr. 13. 80. (Feinjähriges Holz, Transport sehr schwierig.) — Bemerkung. Preise durchschnittlich wie letztes Jahr.

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Wald bei Trub (bis Trubschachen Fr. 4. 50). 20 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 28. 25 (gute Qualität).

**Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.**

(Mit Rinde gemessen.)

Les Etroits. 58 Fi. mit 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 15. 71. — Bemerkung. Mehrere Blöcher fehlerhaft.

**c) Laubholz, Langholz und Klöze.**

**Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

(Mit Rinde gemessen.)

Tour Verte (Transport bis Aigle Fr. 4). 302 Bu. I. Kl., Auswahl B, und II. Kl. Fr. 23. — Bemerkung. Holz mittlere Qualität. — 173 Bergahorn I. u. II. Kl. Fr. 23. — Bemerkung. Gute Qualität.

**d) Brennholz per Ster.**

**Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.**

Sattel (Transport bis Suld Fr. 4). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 6. 70. — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 2. 80). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. — Niesen (bis Mühlernen Fr. 4). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. — Burggraben (bis Kienthal Fr. 4. 30). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 7. 50. — Bemerkung. Preise durchschnittlich wie letztes Jahr.

**Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

Tour Verte (Holz auf Lagerplatz des Kabels in Roche beim Bahnhof). 32 Ster Fi. Scht. Fr. 10. 70. — 32 Ster Bu. Scht. Fr. 14. 50. — 12 Ster Bergahorn Scht. Fr. 13. 10. — Recourbes de Saman (bis Glion Fr. 3). 78 St. Bu. Scht. Fr. 14. 30.

**Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.**

Les Etroits. Fi. Scht. Fr. 9. 48. — Bemerkung. Holz teilweise anbrüchig.

**e. Papierholz per Ster.**

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis Emmenthal.**

Wald im Amtsbezirk Signau (Transport bis Signau oder Trubschachen Fr. 2. 50). 250 Ster,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. Knp., Fr. 10. 10. — Wald im Amtsbezirk Trachselwald (bis Ramsey Fr. 2. 40). 200 Ster,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. Knp., Fr. 9. 50. — Bemerkung. Papierholz ist seit dem Vorjahr um 5—10 % im Preise gefallen.

---

**Zur Notiz.**

Wir ersuchen unsere verehrl. Herren Leser, welche geneigt wären, sich an der Aufstellung der Holzhandelsberichte zu beteiligen, uns gefällig davon Kenntnis zu geben, damit ihnen die nötigen Formulare zugestellt werden können. Die Red.

